



## PRESSEMITTEILUNG

### „Olympia zum Greifen nah“

### Hamburgweites Olympia-Signal gestartet

**Hamburg (16.01.2015)** – Hamburgweit entsenden seit heute Skylights Lichtstrahlen in den Farben der olympischen Ringe in den Abendhimmel. Die Skylights mit je fünf Lichtstrahlen stehen an der Hamburger Kunsthalle, auf den Bezirksämtern in Altona und Bergedorf sowie dem Alstertal-Einkaufszentrum in Wandsbek und dem Phoenix-Center in Harburg. Bis Ende Februar 2015 leuchten die Skylights abends in der Zeit von 17 bis 23 Uhr. Die von dem Hamburger Unternehmen ECE und der Eventfirma PRG initiierte und finanzierte Lichtaktion „Olympia zum Greifen nah“ entsendet die Botschaft: Hamburg ist bereit für Olympische und Paralympische Spiele.

Hamburgs Erster Bürgermeister **Olaf Scholz**, Sportsenator **Michael Neumann** und Hamburgs Olympia-Botschafter **Alexander Otto** starteten an der Hamburger Kunsthalle die Lichtaktion „Olympia zum Greifen nah“ im Beisein zahlreicher Vertreter aus Hamburgs Kultur, Politik, Sport und Wirtschaft. Dabei waren u.a. **Dr. Stefan Brandt** (Geschäftsführer Kunsthalle), **Eileen Hoffmann** (Hockey-Nationalspielerin), **Dr. Jürgen Mantell** (HSB-Präsident), **Edina Müller** (Paralympic-Siegerin), **Janne Müller-Wieland** (Hockey-Nationalspielerin), **Jan Petersen** (August Prien), **Harald Rösler** (Bezirksamtsleiter Nord), **Michael Stich** (Olympiasieger) und **Ingrid Unkelbach** (Leiterin Olympiastützpunkt).

**Olaf Scholz**, Erster Bürgermeister: „Das IOC möchte, dass die Bewohner der Gastgeberstadt einen dauerhaften Nutzen von den Spielen haben. Für Hamburg wären sie ein wichtiger Beitrag, die Stadt entlang ihrer Wasserstraßen ostwärts und über die Elbe südwärts weiter zu entwickeln. Wir könnten das, was wir ohnehin planen, beschleunigen, und es gibt viel Zustimmung für die Idee olympischer und paralympischer Spiele in Hamburg. Die Lichtaktion „Olympia zum Greifen nah“ symbolisiert, dass etwas ganz Großes auf Hamburg zukommen kann, das weit über die Grenzen Hamburgs hinausstrahlt.“

**Michael Neumann**, Sportsenator: „Diese Aktion versinnbildlicht die einzigartige Strahlkraft, die von Olympischen und Paralympischen Spielen für jeden einzelnen Bezirk, die Stadt und die ganze Region ausgehen kann. Spiele, die alle begeistern und miteinander verbinden – Hamburgerinnen und Hamburger, Deutsche, Gäste aus aller Welt, Athleten und Publikum.“

**Alexander Otto**, Unternehmer, Mäzen und Olympia-Botschafter: „Von unserer Lichtaktion soll das Zeichen ausgehen, dass die Olympischen und Paralympischen Spiele für Hamburg zum Greifen nah sind. Diese große Chance für unsere Stadt müssen wir nutzen, jetzt

müssen wir zugreifen. Daher appelliere ich an alle Hamburgerinnen und Hamburger, die Mitte Februar befragt werden, sich für die Spiele in Hamburg auszusprechen.“

Auch an den anderen vier Orten wurden die Skylights eingeschaltet. In den Bezirksamtern nahmen die Bezirksamtsleiter **Dr. Liane Melzer** (Altona), **Arne Dornquast** (Bergedorf) sowie **Thomas Ritzenhoff** auf dem AEZ in Wandsbek und der stellvertretende Bezirksamtsleiter **Dierk Trispel** auf dem Phoenix-Center in Harburg die Lichtpremieren im Beisein vieler Sportler und bezirklicher Vertreter vor.

## **Hintergrundinformationen**

Aus technischen Gründen war die Einbindung der Bezirksamter in Harburg und Wandsbek nicht möglich. Die Bezirksamter in Eimsbüttel und Nord sollen in Kürze eingebunden werden. Weil die Verwendung der olympischen Ringe aus markenschutzrechtlichen Gründen vor Erlangung des Kandidatenstatus` einer Stadt nicht zulässig ist, werden die symbolischen Lichtstrahlen eingesetzt. Der schwarze Ring wird dabei aufgrund der Dunkelheit durch einen weißen Lichtstrahl dargestellt. Neben der Installation kommen ECE und PRG auch für den Betrieb der Skylights auf.

**Fotos zu allen Premierenveranstaltungen finden Sie ab 21 Uhr unter [www.alexander-otto-sportstiftung.de](http://www.alexander-otto-sportstiftung.de).**

### **Kontakt:**

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG  
Rando Aust  
Head of Corporate Citizenship  
Tel.: 040-60606-9281  
Mobil: 0170-4546995  
E-Mail: rando.aust@ece.com